

Karmasin zu Betreuungsquoten: „Ausbauoffensive der Kinderbetreuung wirkt! Nächster Schritt Rechtsanspruch!“

Utl.: Tausende neue Betreuungsplätze wurden durch Bundesförderung geschaffen - Barcelona-Ziel bei unter 3-Jährigen zum Greifen nah - danach soll Rechtsanspruch kommen =

Wien (OTS) - „Der Ausbau der Kinderbetreuung ist einer der wichtigsten Maßnahmen um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für unsere jungen Mütter und Väter zu verbessern. Ich bin stolz, dass die heute von der Statistik Austria präsentierten Zahlen zu den Betreuungsquoten zeigen, dass die gemeinsame Kraftanstrengung von Bund, Ländern und Gemeinden Erfolge zeigt. Die größte Ausbauoffensive bei der Kinderbetreuung - mit 305 Millionen Euro Bundesmittel - hat tausende neue Betreuungsplätze geschaffen. Jetzt muss der Ausbau weitergehen, dann können wir ab 2018 einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung andenken“, reagiert Familienministerin Sophie Karmasin auf die heute präsentierten Betreuungsquoten der Statistik Austria.

Besonders erfreulich sei, dass in allen Bundesländern die Betreuungsquoten zugenommen hätten. Auch Oberösterreich, Steiermark und Kärnten verbesserten die Betreuungssituation für Unter 3-Jährige deutlich. Österreichweit liegt die Betreuungsquote bei den Unter-3-Jährigen (inklusive Tageseltern) bei 27,4% (2014: 25,9%). Damit sei das EU-weite Barcelona-Ziel von 33% zum Greifen nah. Bei den 3- bis 6-Jährigen habe man das Barcelona-Ziel von 90% bereits übertroffen und liegt bei 95,1% (2014: 94%). Besonders hoch sind in dieser Altersgruppe die Betreuungsquoten in Niederösterreich (100,3%), Burgenland (98,7%) und Vorarlberg (95,9%).

Wenn das Barcelona-Ziel nach Auslaufen der 15a-Bund-Länder-Vereinbarung zur Ausbauoffensive 2018 auch bei den Unter-3-jährigen erreicht wird, möchte die Familienministerin einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz schaffen: „Ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz schafft Sicherheit für die jungen Mütter und Väter, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie möglich ist. Die Erfahrungen aus Deutschland haben uns gezeigt, dass man aber vor Einführung des Rechtsanspruchs die notwendigen Betreuungsplätze erst schaffen muss. Deswegen ist mein Ziel die Ausbauoffensive mit Ländern und Gemeinden ambitioniert weiterzuführen

und einen Rechtsanspruch 2018 einzuführen", fordert Karmasin.

Insgesamt zeige die Statistik, dass die Betreuungsquoten quer durch alle Alterskategorien und Bundesländer Rekordwerte erreicht haben: „Mit dem erfolgreichen Ausbau der Kinderbetreuung sind wir meinem Ziel, Österreich zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen, einen Schritt näher gekommen“, so die Familienministerin abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Familien und Jugend
Sven Pöllauer, M.A.
Sprecher der Bundesministerin
+43-1-71100-633404; Mobil: +43-664-320 96 88
sven.poellauer@bmfj.gv.at
www.bmfj.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16227/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0191 2016-09-15/14:35

151435 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160915_OTS0191